



Kolsassberg, am 02. Juli 2018

## KUNDMACHUNG

der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2018

Vorsitzender: Bürgermeister Alfred Oberdanner

Anwesend: Vbgm. MMag. Alois Gruber, Gemeinderäte Werner Eberl, Martin Schmalzl, Wilhelm Winkler, Dr. Walter Rabl, Daniel Parger, Josef Heubacher, Ingrid Unterhofer, Martin Stöckl

Entschuldigt: GR Rudolf Egger – für ihn anwesend Ersatzgemeinderat Stefan Pirchmoser

### TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gemeindewohnung im alten Schulhaus
2. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich.

#### **Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt:**

3. Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung der frei werdenden Stelle eines Waldaufsehers im Bereungsgebiet der Gemeinden Kolsassberg und Kolsass

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Sitzungsbeginn beantragt der Bürgermeister einen weiteren Punkt im nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung zu geben und zwar:

Beschlussfassung Verlängerung des befristeten Dienstvertrages von Frau Sonja Stock, Kindergartenpädagogin im Kindergarten Kolsassberg. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Der Antrag wird unter Punkt 4 im nicht öffentlichen Teil der heutigen GR-Sitzung behandelt.

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass inzwischen die Asylantenfamilie weggezogen ist. Daher könne die Gemeindewohnung wieder vermietet werden. Ohne Ausschreibung haben sich bereits drei Personen gemeldet, die gerne diese Wohnung mieten würden. In der Besprechung des Gemeindevorstandes wurde darüber diskutiert und man war dort der Meinung, dass Herr Andreas Steiner aufgrund von persönlichen Problemen am ehesten die Gemeindewohnung benötigen würde.

GR Ingrid Unterhofer möchte festhalten, dass Herr Andreas Steiner Eigentümer einer kleinen Wohnung in Innsbruck ist. Diese sei jedoch vermietet. Aufgrund dieser Tatsache wäre der Gemeinderat dafür, dass der Wohnungswerber anstelle eines dreijährigen Mietvertrages nur einen einjährigen Mietvertrag bekommen sollte, falls dies vom Gesetz her erlaubt ist. Weiters sollte umgehend geklärt werden, ob es die Möglichkeit gibt, dass der Stromverbrauch für diese Wohnung separat abgelesen werden kann und diese Stromkosten der neue Mieter selbst von der Firma Kraftwerk Haim vorgeschrieben bekommt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeindewohnung an Herrn Andreas Steiner ab 01.06.2018 unter folgenden Bedingungen vermietet werden soll:

- Monatliche Miete € 400,00 - warm inklusive 10 % MWSt
- Kautions zwei Monatsmieten - sohin € 800,00 – sofort fällig
- Falls möglich, separate Vorschreibung der Stromkosten an den Mieter durch die Firma Kraftwerk Haim KG, ansonsten wie bei früheren Mietverträgen € 50,00 inklusive 20 % MWSt
- Wenn möglich, dann Mietvertragsdauer ein Jahr, ansonsten wie früher Mietvertrag auf drei Jahre.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (GR Daniel Parger und GR Josef Heubacher enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme, GR Ingrid Unterhofer stimmt dagegen), dass die Gemeindewohnung ab 01.06.2018 an Herrn Andreas Steiner vermietet wird.

## 2. Allfälliges:

- a) GR Martin Schmalzl fragt wegen des Baches im Bereich Infanglweg nach, der ja mehrmals übergegangen ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Einlauf des Baches saniert wurde. Seitdem gab es keine Probleme mehr.
- b) Vbgm. MMag. Alois Gruber teilt mit, dass am 11.07.2018 die Bauverhandlung für unser Projekt Zu- und Umbau Kindergarten und Sanierung Gemeindehaus abgehalten wird.
- c) GR Ingrid Unterhofer möchte nachfragen, wie es mit dem Busunternehmen Ledermaier weitergeht. In letzter Zeit war der Bus in der Früh öfters zu spät. Daher haben Personen, die anschließend mit einem weiteren öffentlichen Verkehrsmittel in die Arbeit oder zur Schule mussten, diese Anschlussverbindung versäumt. Daher sollte man wie schon einige Male erwähnt, mit anderen Verkehrsunternehmen Kontakt aufnehmen und Angebote einholen, um eventuelle Alternativen zu finden.

### Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte:

3. Nach durchgeführter Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass Herr Werner Schweiger ab 01.01.2019 als Waldaufseher im Betreuungsgebiet der Gemeinden Kolsassberg und Kolsass angestellt wird.  
Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %, wobei 90 % für die Arbeiten als Waldaufseher und 10 % für sonstige Tätigkeiten eines Gemeindearbeiters in der Gemeinde Kolsassberg (Schneeräumung, Müllabfuhr usw.) vorgesehen sind.
4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der befristete Dienstvertrag (bis 06.07.2018) von Frau Sonja Stock, Kindergartenpädagogin im Kindergarten Kolsassberg, um ein weiteres Kindergartenjahr verlängert wird (bis 05.07.2019).

An die Amtstafel angeschlagen  
am 02. Juli 2018  
Abgenommen am



Der Bürgermeister:

(Alfred Oberdanner)

Schriftführer:  
Christian Hochschwarzer